

Elternbriefe in verschiedenen Sprachen schreiben

Beitrag von „laleona“ vom 23. Mai 2022 19:03

[Zitat von calmac](#)

Wieso ist es bitte schön Rassismus, wenn ich keine übersetzten Elternbriefe verschicke?

Das ist eine sehr verkürzte Darstellung der Diskussion hier.

Rassismus ist es dann, wenn man sich dem Fremden verschließt, wenn man es kategorisch ablehnt, etwas zu übersetzen zB.. Manchmal kann es ja hilfreich sein, etwa, wenn die türkische Omi, die das Kind tagsüber betreut, nie die Gelegenheit hatte (bzw es sich durch ihren Mann verbieten ließ), zu einem Deutschkurs zu gehen und somit nichts von der Schule mitbekommt und alles glauben muss, was ihr ihr Sohn (der Vater des Schulkindes) so erzählt... da wäre eine kleine Übersetzung doch recht hilfreich. Oder wenn Flüchtlinge einfach noch nicht die Gelegenheit hatten, Deutsch zu lernen.

Ansonsten ja, natürlich ist Deutsch die Amtssprache und jeder, der hier dauerhaft lebt, sollte diese einigermaßen beherrschen.